

# Postulat

betreffend **Verkauf der städtischen Rebbetriebe**

eingereicht von: Stefan Fritschi, namens der FDP-Fraktion

am: 7. Juni 2004

Anzahl Mitunterzeichnende: 20

Geschäftsnummer: 2004/048

---

## Text und Begründung

Der Stadtrat wird eingeladen, den Verkauf der städtischen Rebbetriebe zu prüfen.

Begründung:

Die Stadt Winterthur besitzt in Wiesendangen und in Neftenbach gesamthaft 440 Aren Rebland. Auf diesen Rebbergen werden aus diversen Traubensorten jährlich rund 23'000 Liter Wein produziert und durch die Stadt an die verschiedensten Kunden verkauft.

Die Rebbetriebe haben eine eigene Betriebsrechnung mit einer Betriebsreserve. Die Betriebsreserve der Rebbetriebe hatte per 31.12.2003 einen Bestand von 137'212 Franken. In den Jahren 2001, 2002 und 2003 machten die Rebbetriebe einen jährlichen Verlust von fast 50'000 Franken (im Jahr 2003: 56'633 Franken).

Der Anbau und der Verkauf von Wein ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt Winterthur. In Anbetracht des unerfreulichen Geschäftsgangs der Rebbetriebe, der schwindenden Betriebsreserve und der angespannten Finanzlage der Stadt Winterthur wäre es sinnvoll den Verkauf der Rebbetriebe zu prüfen. Die Weinproduktion und der Weinhandel sind keine Kernaufgaben der Stadt Winterthur.